

Hilfestellung für chronisch kranke Menschen durch neue Initiative

Seit dem Ableben von Dr. Günter Kubka verfügt unsere Selbsthilfevereinigung leider über keinen wirklichen Experten mehr, der unsere Mitglieder in sozialer bzw. sozialrechtlicher Hinsicht kompetent beraten kann. Nun hat uns **Jürgen Ephraim Holzinger** (Kontaktperson unserer Vereinigung für Dialysepatienten im AKH) die Gründung eines Vereins bekanntgegeben, der sich fachgerechte Beratung für chronisch kranke Menschen zum Ziel gesetzt hat. Mittlerweise hat er „ChronischKrank“ als dessen Obmann auch schon in Radio Oberösterreich und in verschiedenen Zeitungen vorgestellt. Im folgenden Artikel erläutert Jürgen Holzinger die Vereinigung „ChronischKrank“ speziell für uns:



Jürgen Holzinger

Liebe DialysepatientInnen und Nierentransplantierte,

ich möchte Euch bekanntgeben, dass einige meiner StudienkollegInnen und ich den Verein ChronischKrank gegründet haben, der sich für chronisch kranke Menschen in Österreich einsetzt und für sie Beratungen durchführt. Wir sind eine zentrale Beratungsstelle für soziale, finanzielle, psychische, sozialrechtliche und medizinische Angelegenheiten, die kranke Menschen betreffen. Auch Ernährungs-Coaching ist ein Aufgabenbereich unseres Vereins.

Wir sind sozialwissenschaftliche und medizinische Studenten an der Johannes Kepler Universität in Linz sowie der medizinischen Universität Wien, welche sich für chronisch kranke Menschen in Österreich einsetzen.

Das Angebot umfasst folgende Dienstleistungen:

Wir möchten Menschen beratend in ihrer schweren Lebenskrise beistehen, sie begleiten, sie vertreten und unterstützen.

Wir bieten eine zentrale Anlaufstelle für chronisch kranke Personen in Österreich, in welcher diese alle bedeutsamen Informationen erhalten.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Beitrags für diese Personengruppe ist das wissenschaftliche Arbeiten und Forschen. Wir publizieren regelmäßig in Medien, zeigen Verbesserungen auf und präsentieren Erfolge.

Wir führen Gespräche mit Verantwortlichen in Politik, Sozialversicherung und Gesellschaft, um Veränderungen und Verbesserungen für kranke Menschen durchzusetzen. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist es, „case- und disease management“ im österreichischen Gesundheitssystem erfolgreich zu installieren und zu praktizieren.

Denn nur wer seine Erkrankung richtig „managt“, hat eine bessere Lebensqualität mit seiner chronischen Erkrankung. Dies zeigen neueste gesundheitswissenschaftliche Erkenntnisse, die wir an der Johannes-Kepler Universität erforschen.

Die Unterstützung von Angehörigen, die ebenfalls eine schwere Last zu tragen haben, ist ebenso ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit.

Mehr Informationen finden Sie unter der Internetadresse www.chronischkrank.at - Wir helfen Ihnen gern!

Wir suchen auch Sponsoren und Vereinsförderer. Das können Unternehmen sein, die auf unserer Homepage ihr Logo präsentieren, aber auch private Personen, die uns unterstützen möchten und natürlich die Betroffenen und deren Angehörigen, die bei uns Mitglied werden wollen und uns mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25 Euro unterstützen.

Kontakt: Wenden Sie sich als Mitglied unserer Vereinigung bitte an Obmann Rudolf Brettbacher, wenn Sie Kontakt zum Verein ChronischKrank aufnehmen wollen. **Adresse:** Rudolf Brettbacher, Wohnpark 3/1, 4222 St.Georgen/Gusen, Tel. 0664 823 4266, E-Mail: rudolf.brettbacher@24speed.at